

Pyrotechnik zur Darstellung von Schäden

Der Lehrgang „Sprengen III für Sprengberechtigte“ ist ein Sonderlehrgang für das Verwenden, Aufbewahren und Befördern von pyrotechnischen Gegenständen, pyrotechnischen Sätzen und Explosivstoffen zur Darstellung von Schäden bei Einsatzübungen. Durch den Einsatz von pyro- und sprengtechnischen Sätzen aller Klassen können Explosionen und Verpuffungen (Gas, Sprengstoff etc.) realistisch dargestellt werden.



Folgende Schadenslagen können dargestellt werden:

- Waldbrand
- Gebäudebrand
- PKW- und LKW-Brand
- Kessel- und Personenwagenbrand
- Flugzeugabsturz
- Explosionen (Gas, Terror, Verpuffung)
- Bahnunglück
- Atomdetonation
- Sonstige Schadenslagen nach Übungsszenarium



(C) Thomas Rutka


Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:


Ansprechpartner:

■ Sven Biskupek

Sprengberechtigter
Gruppenführer Fachgruppe Sprengen
THW OV Cuxhaven

E-: sven.biskupek@ewetel.net


 dienstlich: (0 47 21) 66 25 56


 mobil: (01 72) 4 56 86 87

■ Michael Dorn

Zugführer
THW OV Cuxhaven

E-: zugfuehrer@thw-cuxhaven.de

 dienstlich: (0 47 21) 50 01 66


 mobil: (01 72) 4 02 45 33

■ Thorsten Döscher

Ortsbeauftragter
THW OV Cuxhaven

E-: ortsbeauftragter@thw-cuxhaven.de

 dienstlich: (0 47 23) 49 97 77

 mobil: (01 70) 5 56 13 40

■ Postanschrift:

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
- Ortsverband Cuxhaven -
Humphry-Davy-Straße 39
27472 Cuxhaven

 (0 47 21) 2 22 22

Fax: (0 47 21) 71 48 42

E-: poststelle@thw-cuxhaven.de

Homepage: www.thw-cuxhaven.de

Einsatzhandy: (01 60) 99 67 71 74



Vorstellung der Fachgruppe Sprengen THW Ortsverband Cuxhaven

- Aufgaben
- Sprengtechnik
- Pyrotechnik
- Ausstattung
- Ansprechpartner

Gruppenfunktionen und Ausbildung

Die Fachgruppe besteht aus 6 Helfern:

- 1 Gruppenführer mit Sprengberechtigung
- 1 Truppführer mit Sprengberechtigung
- 1 Fachhelfer mit Sprengberechtigung
- 3 Sprenghelfer mit Zusatzfunktionen wie Kraftfahrer, Sanitätshelfer und Sprechfunker
- Die Sprengberechtigten der Fachgruppe sollen gleichzeitig Atemschutzgeräteträger sein.

Ausstattung

Neben der gruppenspezifischen Materialausstattung sind auf dem Fahrzeug folgende Geräte verlastet:

- 5 kVA Stromerzeuger
- 2 x Flutlichtleuchtsatz 1.000 W
- Bohr- und Aufbrechhammer 230 V, 1 KW
- Bohrmaschine 230 V, 600 W
- Stihl Motorbohrmaschine
- Stihl Kettenmotorsäge mit Schutzausstattung
- Kombinationsleiter
- Sanitätshelfer-Ausstattung
- Sicherungssatz für Gefahrenstellen
- BOS-Funkgeräte 4 m und 2 m Band
- Laserentfernungsmesser
- Allgemeine Werkzeugausstattung
- Sicherungssatz Einsatzstelle



Aufgaben der Fachgruppe

Die Fachgruppe Sprengen (FGr Sp) übernimmt unter Einsatz der Sprengtechnik Aufgaben zur Rettung von Menschen und Tieren, zur Erhaltung bedeutender Sachwerte sowie zur Beseitigung von Gefahrenquellen. Im THW-Auslandseinsatz übernimmt sie Aufgaben aus ihrem gesamten Leistungsspektrum.

- **Sprengungen von Bauwerken und Bauwerksteilen** bei Einsturzgefahr, zur Schaffung von Zugängen und Zuwegungen oder zur Beräumung von Trümmern.
- **Öffnungssprengungen** zur Schaffung von Zugängen und Öffnungen in Bauwerken z.B. zur Rettung von Personen oder als Rauchabzug / Brandherd-Zugang zur Unterstützung der Feuerwehr.
- **Holzsprengungen** zum Trennen/Beseitigen von Holzkonstruktionen, Bäumen, Ästen, Windbruch, zur Räumung von Verkehrswegen u.a.m.
- **Sprengungen** von Metallbauteilen zum Niederlegen und Trennen von Gittermasten, zum Trennen / Lösen von Stahlbauteilen, Schienen, Drahtseilen etc., zum Öffnen von Metall- und Druckbehältern.
- **Gesteins- und Felsprengungen** bei Erdbeben, Felssturz oder -gefahr, zur Materialgewinnung für den Bau von Behelfsstrassen/-wegen, Knäppersprengungen, etc.
- **Sprengungen am und im Wasser**, insbesondere das Sprengen von Dämmen bzw. Deichen bei extremen Hochwasserlagen, Sprengen von verkeiltem Treibgut vor Brücken und Einlässen, Unterswassersprengungen (in Zusammenarbeit mit entsprechend ausgebildeten Einsatztauchern).
- **Eissprengungen** zum Auflösen von Eisflächen vor Bauwerken und zur Beseitigung von aufgestautem Eis zur Abwehr von Überflutungen.
- **Löschsprengungen** zum Bekämpfen von Flächen- und Waldbränden zur Unterstützung der Feuerwehren
- **Kultursprengungen** im Natur- und Umweltschutz, zur Anlage von Feuchtbiotopen, Stubbensprengungen.
- **Sonstige Sprengarbeiten** wie Mastloch- und Grabensprengungen u.v.a.m.
- **Pyrotechnik** zur Schadensdarstellung bei Übungen.
- Im **Auslandseinsatz** können alle vorgenannten Aufgaben übernommen werden.

Sprengtechnik

Die Fachgruppe arbeitet bei der Rettung, Bergung, Räumung und verschiedenen Aufgaben der technischen Hilfe unter Einsatz der Sprengtechnik zusammen mit den Bergungsgruppen und insbesondere mit der FGr Räumen. Die FGr Sp rettet eingeschlossene Personen durch Öffnungssprengung und beseitigt Gefahren an Einsatzstellen.

Die FGr Sp stellt auf Anforderung der Feuerwehr Rauchabzugsöffnungen und Brandherd-Zugänge in Gebäuden her, ebenso unterstützt sie die Bekämpfung von Flächen- und Waldbränden durch den Einsatz des Löschsprengverfahrens.

Für Forstbehörden und Kommunen beseitigt sie Wind- und Schneebruch durch Holzsprengungen.

Für Schifffahrtsbehörden, Deichverbände und Landesumweltämter erfolgt bei extremen Hochwässern das Sprengen von Dämmen oder Deichen, ferner die Beseitigung von Treibgut und Eisstauungen vor Brücken und Einlässen sowie die Ausführung von Unterswassersprengungen.

